

HWRM-Plan Kinzig

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

Kommune: Erlensee

Gewässer: Fallbach / Landwehrbach

von [km]: 4,53 bis [km]: 9,16

Länge [km]: 4,63

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
03.12.2012	Herr Haas	Ortstermin Erlensee	Befragung vor Ort zu Planungen, Vorsorgemaßnahmen und Abwehrmaßnahmen der Städte und Gemeinden.	99-20121211_Dokumentation_Ortstermine.xlsx
12.03.2013		Informationsveranstaltung einschl. Scoping SUP	Informationsveranstaltung im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen einschl. Scopingtermin zur Festlegung des Untersuchungsrahmens für die SUP nach §§ 14a ff. UVPG	99-20130312_InformationsterminScoping.pdf
31.07.2015		Stellungnahme zur öffentlichen Auslegung	Stellungnahme	9-2015_07_31_Stellungnahme_KKP_Rechtsanwä

HWRM-Plan Kinzig

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

Kommune: Erlensee

Gewässer: Fallbach / Landwehrbach

von [km]: 4,53 bis [km]: 9,16

Länge [km]: 4,63

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Erlensee Fachdienst 3.2: Tiefbau und Grünanlagen Am Rathaus 3 63526 / Erlensee	Herr Werner Haas	06183 915162	whaas@erlensee.de

HWRM-Plan Kinzig

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

Kommune: Erlensee

Gewässer: Fallbach / Landwehrbach

von [km]: 4,53 bis [km]: 9,16

Länge [km]: 4,63

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
9_112_4	112	Ausweisung Überschwemmungsgebiet Landwehrbach	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
9_311_2	311	HRB Blinkenmühle	Vorzug	Vorschlag	(++)	(++)	vgl. SUP	++	(++)
9_351_1	351	Objektschutz Untermühle	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	o
9_451_5	451	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+

HWRM-Plan Kinzig

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

Kommune: Erlensee

Gewässer: Fallbach / Landwehrbach

von [km]: 4,53 bis [km]: 9,16

Länge [km]: 4,63

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
9_112_4	Ausweisung Überschwemmungsgebiet Landwehrbach	Für den Landwehrbach ist bisher kein Überschwemmungsgebiet ausgewiesen. Auf der Grundlage des Hydraulischen Modells Erlensee sollte für den Landwehrbach das Überschwemmungsgebiet des HQ100 festgesetzt werden.	RMP Kinzig	<input type="checkbox"/>
112	von km: 0 bis km: 2,5			
9_311_2	HRB Blinkenmühle	Neben dem Ausbau des Hochwasser-Entlastungsgerinnes Landwehrbach war zusätzlich ein HRB im Bereich der Blinkenmühle (oberhalb der Autobahn A 45) Bestandteil des Hochwasserschutzkonzepts Erlensee. Dieses Becken soll gewährleisten, dass die Hochwasserscheitel bei HQ100 am Verteilerbauwerk zum Landwehrbach die bordvolle Abflussleistung des Landwehrbaches von ca. 12 m ³ /s nicht übersteigt. Falls die Flächen an der Blinkenmühle nicht ausreichen, könnten Flächen unmittelbar unterhalb der A 45 einbezogen werden. Klassifizierung nach DIN19700: Mittleres Becke	HWS Erlensee	<input type="checkbox"/>
311	von km: 10,9 bis km: 10,9			
9_351_1	Objektschutz Untermühle	Objektschutzmaßnahmen am landwirt. Gebäude der Untermühle (östlich der L3193). Objektschutzmaßnahmen wie mobile Hochwasserschutzsysteme (Klappen, Platten, Barrieren), mobile Dammbalken oder robuste Aluminiumprofile schützen Türen, Tore, Fenster und ganze Flächen vor den eindringenden Fluten. Aufklärung, Information und Beratung zu Möglichkeiten des Objektschutzes an den betroffenen Objekten und Anlagen werden empfohlen.	RMP Kinzig	<input type="checkbox"/>
351	von km: 8,51 bis km: 8,61	Ergänzend soll geprüft werden, ob eine leichte Geländeerhöhung oder Verwallung eine Alternative zum Objektschutz darstellt.		

HWRM-Plan Kinzig

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

Kommune: Erlensee

Gewässer: Fallbach / Landwehrbach

von [km]: 4,53 bis [km]: 9,16

Länge [km]: 4,63

9_451_5	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	Die Bewältigung von Hochwasser wird vor Ort durch vorhandene Erfahrungen der Einsatzkräfte des Bauhofes und der Feuerwehr bewältigt. Ein dokumentierter Alarm- und Einsatzplan wurde vor Ort nicht vorgefunden. Es wird deshalb empfohlen, dass eine einheitliche, einfache Dokumentation ggf. unterstützt durch eine Softwarelösung erstellt wird.	RMP Kinzig	<input type="checkbox"/>
451	von km: 4,53 bis km: 9,16			